

# November 2005

MBI-Headlines

November 2005

Oktober 2005

September 2005

August 2005

Juli 2005

Juni 2005

Mai 2005

April 2005

März 2005

Februar 2005

Januar 2005

Dezember 2004




MH-News alt

Durch Anklicken des MBI-Logos oben links zurück zur Startseite

*"Wir sollten nie vergessen, woran die erste Republik in Deutschland gescheitert ist, nicht, weil viele Nazis gab, sondern zu lange zu wenige Demokraten." (ex-Bundespräsident von Weizsäcke*

Liste von Links zu aktuellen pdf-Dokumenten weiter unten  
 ausgesuchte nicht erledigte Ereignisse von September/Oktober 05 ganz unten


Aufruf zur Bürgerbeteiligung beim B-Plan "Ruhrpromenade - I 31" und Muster für eine Eingabe zur Auslegung -Datei. Erschreckendes Demokratieverständnis der OB: Ruhrbania wird durchgezogen, egal wieviele Bi  
wollen?

Musterbriefe für Widersprüche gegen Gaspreiserhöhung. Gaspreise kürzen: Worauf Sie achten müs:  
 "Chaos pur, in Mülheim an der Ruhr?" Ruhrbania-Baubeginn im Januar? als  (51 KB)  
 MBI fordern: Vorrang von Schulsanierung statt Ruhrbania!, auch als  (70 KB)  
 1 Jahr nach den Kommunalwahlen: "Fürwahr ein heftiges Jahr" als  (327 KB)

Volkstrauertag 2005: Vorsicht Satire "Tollhaus Deutschland"?  
 Pandemie wie nie? Schwänzten Steinbrück, Clement und Schröder die Quarantäne? als  (18

## chronologisch sortierte Ereignisse im November 2005

1.12.05: Unrechtmäßige Abwassergebührenbescheide: legal, illegal, sch...? Im Umweltausschuss haben SPD+( MBI-Antrag gestimmt, alle unrechtmäßigen Abwassergebührenbescheide vom Juli zurückzuziehen und das z Geld zu verrechnen. Es bliebe ein fader Beigeschmack, dass nämlich Recht und Gesetz von unseren städtisch gerade ernst genommen werden und die Bürger noch weniger! Die MBI hoffen, dass SPD und CDU sich bis z morgen besinnen und dort dem MBI-Antrag zustimmen. Die MBI wollen ferner über eine Anfrage wissen, wi der "Panne" mit den unrechtmäßigen Bescheiden kommen konnte. Ansonsten im Rat das nachträgliche Abn Bultmann-Abgangfolgen und 4 MBI-Anträge: 1.) Die beantragte Änderung der Prioritäten der Investitionen Priorität für Sanierung gesundheitsbelastender Schul- und Schulsportgebäuden ab 2006 soll nun erst in den 1 am 5.12. 2.) der Antrag, die allgemeine Wertgrenze für die Entscheidung von Ausschüssen und Rat auf 25 000 E 000 Euro), die besonder Wertgrenze bei Planungs- und Baubeschlüssen für Hoch- und Tiefbaumaßnahmen auf: (bisher: 500 000 Euro) herunterzusetzen, nicht mehr behandelt werden, da im Hauptausschuss abgelehnt. 3.) der Juli verschickten Abwassergebührenbescheide zurückzunehmen (s.o.) 4.) Antrag zum Tagesbruch Mühlenstra Folgeschäden einen „Feuerwehrtopf“ in Höhe von 50.000 Euro einzurichten


30.11.05: Man glaubt es kaum: Bultmann, auf 8 Jahre als Kämmerer der Stadt Mülheim gewählt, wechselte ü nach weniger als der halben Zeit zur MEG, wo er seit 1. Nov. als Geschäftsführer sitzt. Mitte Okt. war die Au einen neuen Kämmerer der Stadt Dortmund. Daran beteiligte er sich und scheint laut WAZ gute Karten zu h in Dortmund anzufangen. Dann bräuchte die MEG wieder einen neuen Geschäftsführer, immerhin den 7. in 1 Jahren, vorausgesetzt natürlich, dass Jeppel, die anderen beiden von 4 Augen des gleichnamigen Geschäftsfül lange durchhält. Ja, ja, unsere MEG. Irgendwas muss da sein, denn nicht nur der Verschleiß an Geschäftsfüh rekordverdächtig. Dort ist immer was los! Liegt die Pilgerstraße etwa in einer Art Bermuda-Dreieck, wo Geld verschwinden wie Geschäftsführer in Serie? als  (28 KB)

29.11.05: "Müllmanager lenkt städtische Beteiligung", schrieb die WAZ. Remondis-Mann Dönnebrink, vorm Umwelt, soll bei der Beteiligungsholding BHM Geschäftsführer werden anstelle von Kämmerer Bultmann, d wechselte, damit MEG-Geschäftsführer Helmich Ruhrbania-Bauleiter werden konnte. Bilanz: aus 2 mach 4 r Posten mit dem noch zu suchenden neuen Kämmerer und das in einer völlig bankrotten Stadt mit Einstellung Personaleinsparung in allen unteren Bereichen! Unglaublich. MBI-Presserklärung dazu: "Mülheim ist zwar j anscheinend genug Geld für nicht notwendige Personalkarussells mit wundersamer Spitzenjobvermehrung"

28.11.05: **Finanzausschuss mit MBI-Antrag, die Stadt Mülheim solle sich der Initiative der Stadt Düsseldorf a Beteiligung des Bundes an den Unterkunftskosten für ALG II-Bezieher in Höhe von 40% einzufordern Hier Bundesrat gestern gegen die Streichung der Wohngeldzuschüsse an die Kommunen gestimmt haben..** Haupt vorgelagerten Werksausschuss Immobilienservice die Frage der Schulsanierung. Zu den PCB-verseuchten Tu Eltern, Lehrer und Schulleitung des Gymn. Broich eine Eingabe gemacht, die behandelt werden musste, insb Frage, wieso niemand über Jahre der Schule über die bereits im Jahre 2000 gemessenen hohen PCB-Werte B hat. **Und siehe da: Der Einsatz von Eltern des Broicher Gymnasiums zeigte Wirkung, die MBI-Plakate und - Die SPD versucht Land zu gewinnen. Gut so. Sie hatte den Antrag gestellt, die PCB-verseuchten Turnhallen i nächsten Jahr zu sanieren. Dies soll nun per Verpflichtungserklärung gemacht werden, woher das Geld komr ungeklärt. Den weitergehenden MBI-Antrag, der Sanierung gesundheitsbelastender Schul- und Sporthallen g oberste Priorität zu geben vor allen anderen Investitionen stimmten SPD und CDU nieder bei Enthaltung von Grünen. Dennoch: ein wichtiger Zwischenerfolg!**



**großen Koalition in unserer Stadt wichtiger: Die Gesundheit unserer Kinder oder das Prestigeobjekt?**

28.11.05: Die **MBI-Internetseiten waren in der letzten Woche mit fast 44.000 Zugriffen sehr stark besucht** von unterschiedlichen Rechnern incl. der Suchmaschinen und bei Verweisen von 133 URL`s auf MBI-Seiten, aller immer google.de mit 66651 Verweisen und weitere 7 Suchmaschinen mit mehr als 100 Verweisen. Renner der knapp 6000 Zugriffen und damit neuer Rekord für eine MBI-Seite (bisher der offene Brief an OB Mühlenfeld Bürgerentscheid mit über 5200 Zugriffen in nur 1 Woche) war die Satire zum Volkstrauertag “Pandemie wie Steinbrück, Clement und Schröder die Quarantäne?“. Hauptthema aber war Ruhrbania mit 9 Seiten direkt in meistgelesenen MBI-Seiten, wobei alleine der Musterbrief für Anregungen und Bedenken zu den ausgelegten P heruntergeladen wurde. Weitere Themen waren der Beschwerdebrief an RP Büssow wegen der Stadthallen-! MST, die Meldung zu dem Erfolg der Abwasserrklagen, die anhaltenden Diskussion um die Gaspreise und erne Mülheimer Haushaltkatastrophe mit Schulsanierungsstau und gleichzeitigen Ruhrbania-Fantastereien. Die M Presseerklärung Vorrang von Schulsanierung statt Ruhrbania (Mülheim Bankrottstens) und die Haushaltsk genauso in den Top 20 der Woche zu finden wie die Seite zu den PCB-verseuchten Turnhallen und dem Antr: Prioritätenänderung im Etat. Häufig aufgerufen wurde auch wieder diese Seite MH-News (1056mal) und selb Top 20 wurde noch 460mal, 7 Seiten öfter als 1000mal und 18 öfter als 500mal gelesen. Das Diagramm der wöc Zugriffsdaten ab März 04 ist nachzulesen als pdf-Datei  (16 KB)

28.11.05: **Bürgersprechstunde mit Lothar**



**Reinhard, MBI-Fraktionssprecher, von**

in der MBI-Geschäftsstelle, Kohlenkamp 1. Themenschwerpunkte: Die Haushaltskatstrophe kann nur bedeute Schulsanierung statt Ruhrbania, Schluss mit Pöstchenschieberei in den höheren Ebenen, Eindämmung der G bessere Nutzung der Bürgerkompetenz vor Ort, um weitere teure Pannen wie am Heifeskamp im Vorfeld zu ver interessierten Bürger und Bürgerinnen sind herzlich eingeladen.

28.11.05: **Am Berliner Platz**



ist ein Infocontainer zu Ruhrbania, eher wohl als Mecker- und Kummerkasten gedacht, wenn im nächsten Ja Umbauarbeiten beginnen und die Friedrich-Ebert-Straße gesperrt ist. An verschiedenen Stellen in der Stadt I Plakate “Schulsanierung statt Ruhrbania“. Offizielle Eröffnung des Containers am 6. Dez.

26.11.05: **Konzert auf dem Bio-Bauernhof Grawenhoff am Flughafenrand. Die Feller-Band spielt erneut zu G**

möglichen notwendigen Klage von Bauer Felchner gegen das Abholzen der alten Robinien auf dem Naturdenkmal Galgenhügel am Rande des Flughafens.



Diese sollen per RP-Verfügung nun doch gefällt werden, nachd



Versuch im Februar gescheitert war. Wiesodas, wenn nicht für ILS und Düsenflüge? Das Netzwerk Mülheim Fluglärm zu den Vorgängen: Chronologie der bisherigen Abläufe zu den geplanten Abholzungen im Naturschutzgebiet Galgenhügel Vorgriff auf ILS und Düsenflüge? Ein dreistes Stück, in dem der RP wieder einmal eine recht merkwürdige Forderung stellt, die der Ball liegt nun wieder beim Düsseldorfer Umwelt-Ministerium, nachdem die Untere Landschaftsbehörde die Forderung ablehnte.

24.11.05: **Hauptausschuss mit 4 MBI-Punkten:** 1.) zum TOP „Etat 2006“ zu beschließen, jeweils Jahresabschluss Lagebericht von MEG, MST, M&B und BHM dem Haushaltsentwurf noch während der Beratungsphase bei Antrag, die allgemeine Wertgrenze für die Entscheidung von Ausschüssen und Rat auf 25 000 Euro (bisher: 250 000 Euro) und die besondere Wertgrenze bei Planungs- und Baubeschlüssen für Hoch- und Tiefbaumaßnahmen auf 50 000 Euro (bisher: 100 000 Euro) herabzusetzen. 3.) **Anfrage dazu, ob die 100%ige Stadttochter MST unabhängig von RP-Auflagen zum Notfalloperationsplan von 7 Mio Euro für die Stadthalle aufnehmen darf.** 4.) Antrag, zum Tagesbruch Mühlenstraße und seine Folgen durch den „Feuertopf“ in Höhe von 50.000 Euro einzurichten, bis die Rechtslage eindeutig geklärt ist.


23.11.05: **Offizielle Bürgerversammlung zum B-Plan „Ruhrpromenade - Innenstadt 31“ um 19 Uhr im Altenhause** **aktiven Bürgerbeteiligung und Musterbrief für eine Eingabe zur Auslegung der Pläne als -Datei (34,5 KB)** Planungen in diesem Bereich von „Ruhrbania“ ablehne, weil diese absolut überflüssig und für die Stadtentwicklung schädlich einzustufen sind.....“ **Aus der Eingabe eines Mülheimer Bürgers im Rahmen der Auslegung des B-Plans** mußte aus Kostengründen das für viele zahlende Bürger zentral gelegene Stadtbad geschlossen werden, wenn offensichtlich viel mehr Geld für ein Hafenbecken vorhanden ist, das nur von wenigen Freizeitkapitänen aus angrenzenden Stadtteilen kostenlos genutzt werden kann? Wäre es nicht sinnvoller das Geld, so vorhanden, in die Freilichtbühne zu stecken? **viele Bürger statt für wenige Freizeitkapitäne!** **Mind. 200 Menschen kamen zur Bürgerversammlung und fassten die Pläne für die Ruhrpromenade kritisch.** **Erschreckendes Demokratieverständnis!**



**von OB D.M., die deutlich machte, dass die Ruhrpromenade durchgezogen wird, egal wie viele Bürger dagegen protestieren! repräsentative Demokratie! Schulsanierung statt Ruhrbania! Vor allem aber Haushaltssanierung statt Ruhrbania!**

22.11.05: Jetzt ist es amtlich und liegt schwarz auf weiß vor: Die Klagen gegen die 15,5%ige Abwassergebühr sind abgelehnt.


Stadt Mülheim waren erfolgreich! Die Stadt durfte keine zusätzliche Nachveranlagung mitten im Jahr mache nicht zugelassen und die Stadt trägt die Gerichtskosten. Auch der Hinweis von Umweltamtsleiter Zentgraf vor der NRZ, es habe doch eine Vorankündigung der Erhöhung gegeben, konnte die Richter nicht umstimmen. G Begründung bestätigen eindeutig: Mülheimer Abwasserbescheide wurden gerichtlich aufgehoben, weil unzulässig fordern nun, dass die Stadt alle Nachveranlagungsbescheide vom Juli von sich aus bei allen Haushalten aufheben. Unrecht zu beheben! Ein entsprechender MBI-Antrag wurde heute als erstes im Umweltausschuss behandelt. CDU stimmten dagegen bei Enthaltung von FDP und Grünen. Die Entscheidung über den MBI-Antrag, die sollte gegen die Betriebserweiterung des Flughafens Düsseldorf klagen, wurde auf den Rat verschoben, weil die Beratungsbedarf hatte (oder besser gesagt, nicht gegen den CDU-Minister Wittke stimmen wollte!)

22.11.05: Eon Hanse hat Kalkulationen offengelegt und behauptet, weniger erhöht zu haben als der Gaseinkauf. Doch fast alle Experten sagen, eine sachliche Beurteilung der Kalkulation sei anhand des vorhandenen Zahlen möglich, vgl. <http://www.verivox.de/News/articledetails.asp?version=print&cat=Gas&aid=12189&g=gas> oder Zeit 47/2005: "Gaspreisexperte: Angabe zur Gewinnmarge von e.on grob irreführend", nachzulesen als  (44

21.11.05: MBI beantragen die Änderung der Prioritäten der Investitionen der Stadt Mülheim, und zwar die S gesundheitsbelastender Schul- und Schulsportgebäude ab 2006 allerbeste Priorität gegenüber allen anderen geben und Ruhrbania-Projekte wie das sinnlose Hafenbecken dafür zu streichen.



Gutachteritis und für mehr Transparenz: MBI-Antrag, die allgemeine Wertgrenze für die Entscheidung von Rat auf 25 000 Euro (bisher: 250 000 Euro), die besondere Wertgrenze bei Planungs- und Baubeschlüssen für Tiefbaumaßnahmen auf 50 000 Euro (bisher: 500 000 Euro) herunterzusetzen.

21.11.05: Die **MBI-Internetseiten fanden in der letzten Woche mit 36.400 Zugriffen sehr starken Zuspruch** von unterschiedlichen Rechnern incl. der Suchmaschinen und bei Verweisen von sage und schreibe 152 URL's auf allen voran wie immer google.de mit knapp 5400 Verweisen und weitere 5 Suchmaschinen mit mehr als 100 Verweisen der Woche mit knapp 3600 Zugriffen war die Satire zum Volkstrauertag "Pandemie wie nie? Schwänzten Steiner und Schröder die Quarantäne?" und auch die alte Satire zu Commander Peer und dem Chinavirus tauchte wie der meistgelesenen MBI-Seiten auf. Andere Hauptthemen waren vor allem Ruhrbania mit der 4. Seite in der Beschwerdebrief an RP Büssow wegen der Stadthallen-Millionen der MST, die Meldung zu den Abwasserrücklagen anhaltenden Diskussion um die Gaspreise und erneut die Mülheimer Haushaltskatastrophe mit Schulsanierung gleichzeitigen Ruhrbania-Fantastereien. Die MBI-Presseerklärung Vorrang von Schulsanierung statt Ruhrbania (Bankrotttesten) und die Haushaltskatastrophe sind genauso in den Top 20 der Woche zu finden wie die Seite zu verseuchten Turnhallen, die MBI-Bilanz 1 Jahr nach den Wahlen sowie zur Gaspreisexplosion Widersprüchliche verschiedenen Varianten und die medl-Übersichtsseite. Häufig aufgerufen wurde. Diese Seite MH-News wurde und selbst die 20igste der Top 20 wurde noch 463mal, 4 Seiten öfter als 1000mal und 19 öfter als 500mal. Das wöchentlichen Zugriffsdaten ab März 04 ist nachzulesen als pdf-Datei  (16 KB)

21.11.05: Bürgersprechstunde mit Friedel



Lemke MBI-Ratsmitglied und Sprecher

Hexbachtal, von 16.30 bis 18 Uhr in der MBI-Geschäftsstelle, Kohlenkamp 1. Themenschwerpunkte: Vorrang Schulsanierung vor Ruhrbania auch wegen der bedrohlichen Haushaltsprobleme; Eindämmung der Gutachter-Nutzung der Bürgerkompetenz vor Ort ... Alle interessierten Bürger und Bürgerinnen sind herzlich eingeladen

19.11.05: MBI-Infostand auf der Schlossstr./Ecke Kohlenkamp, Höhe Kugel, von 11 bis 13 Uhr; Faltblatt zu Hauptthemen Ruhrpromenade, Haushaltskatastrophe und Gaspreisabzocke als  (150 KI

12. bis 23.11.05: Mellinger Straße unter der A 40-Brücke, linke Seite stadtauswärts, in der Mitte am Toura unterhalb von Altenheim und Fußgängerbrücke vom Hingberg zum Forum und links in Heißen am Wiescher Aldi/Edeka



Offiziellen Bürgerversammlung zum Bebauungsplan "Ruhrpromenade - I 31" (Ruhrbania) am 23. Nov. um 1 Altenhof! Muster für eine Eingabe zur Auslegung der Pläne als -Datei

18.11.05: Und es bewegt sich manchmal doch was: Der **SPD-Ratsherr Yassine, der nach seinem Überlauf mit eine gutdotierte Stelle bei der MEG bekam, soll keinen Dienstwagen mehr haben. Er war aufgefallen, nachdem einen ausgedehnten Marokko-Urlaub gemacht hatte.** Die **MBI-Anfrage dazu im Hauptausschuss** wurde nicht öffentlicht, indem ein "nicht" in den MBI-Text vor öffentlich eingefügt wurde, ohne zu fragen. (Es war aber auffällig, weil das h Wörtchen zwar passte, aber in Arial statt Times New Roman war und der gesamte andere Text war in Times New Roman nennt man das Dokumentenfälschung oder ? In Mülheim regt sich keine/r über solche Kleinigkeiten mehr auf. **Auch Westen Mülheims, in Speldorf, tat sich was: Die Stadt hat nun ein Tor an das Ende des Lärmschutzwalls Em aufgestellt, damit die angrenzende Autofirma Agustini die vor 15 Jahren aufgeschüttete Fläche nicht weiter als Entsorgungsfläche nutzen und u.a. per Bagger umgestalten kann.** Die erste MBI-Anfrage dazu war im April 2005. Im Übrigen ist die **Maßnahme Emmeriche**




**fertiggestellt 1989, immer noch nicht mit dem Land abgerechnet, weil die Stadt Teile der damals 12,6 Mio DM Landeszuschüsse zurückzahlen muss, wenn die Brücke bei Real weiter aus dem Verkehr gezogen bleibt.** Dies sind sämtliche Beschlüsse und Absprachen in 2001 beim Ausbau der Weseler Str. so gemacht. Wer aus dem Sande dafür verantwortlich ist, ist ebenso ein Geheimnis wie die Frage, wann da endlich etwas passiert! 300.000 Eur bereits zurückzahlen müssen. Diese Brücke ist ein Mahnmal für Dilettantismus und dafür, wie zwischen Müll unsauber gemauschelt wird, denn die Aufsichtsbehörde hätte schon vor Jahren tätig werden müssen. Dennoch Gottes Mühlen mahlen langsam, aber manchmal doch ein wenig oder war es Gottes Mülheim?

17.11.05: Sozialausschuss 4 MBI-Anfrageam 1.) dazu, dass **Briefe an ALG II – Empfänger, die die 58er Regel der Agentur für Arbeit unterschrieben haben, versandt wurden mit der Aufforderung, umgehend einen Rent stellen 2.) zur Überprüfung der Angemessenheit von Unterkunftskosten für Bezieher von ALG II Leistungen 3.) ; Durchführung von zusätzlichen Arbeitsgelegenheiten/ Ein-Euro-Jobs und 4.) zur Behandlung von 30 Euro-Pa Sozialagentur bezogen auf Altfälle und Beschwerden**

16.11.05: Große Koalition in Berlin contra Kommunen? **Städte und Gemeinden müssen Druck auf die neue Regierung wegen der Hartz IV-Zuschüsse. MBI fordern konzertierte Aktion über alle Parteigrenzen hinweg!**

15.11.05: Planungsausschuss mit 2 MBI-Punkten: 1.) Anfrage zu **Berbaufolgeschäden im Bereich des B-Plan Fünfterweg/Honigsberger Str. , zu dem in Kürze der Auslegungsbeschluss gefasst werden soll. Beim 1. Versuch Auslegungsbeschlusses 1993 sei das untersucht gewesen, doch habe man Grubenbilder angefordert, sagte die Stadt, wird wohl nicht reichen!** und 2.) Antrag zu TOP 4: „Etatberatung“ eine finanzielle **Bilanz des Projekt Wohnpark Witthausbusch auf dem ehemaligen Kasernengelände vorzulegen. Laut Beisiegels Vortrag würde das Gesamtprojekt 1,5 Mio. Euro Ausgaben nur minimale Verluste machen, wenn die Grundstücke Exerzierplatz vermarktet würde läge das Minus bei ca. 1,5 Mio. Die LEG bleibt solange weiter dabei.** Ansonsten geht es hauptsächlich um den 2006 und hier vornehmlich um eingestellte 48,4 Mio für Ruhrbania in den nächsten Jahren, wobei 22,8 Mio v sind, aber völlig in der Luft hängen. Für die aufgelaufenen ca. **100 Mio. Schulsanierungsstau** ist aber kaum n

14.11.05: Die **MBI-Internetseiten fanden auch in der letzten Woche mit über 32.200 Zugriffen wieder sehr stark** von 2785 unterschiedlichen Rechnern incl. der Suchmaschinen und bei Verweisen von sage und schreibe 207 I


Seiten ( neuer Rekord!), allen voran wie immer google.de mit knapp 5500 Verweisen und weitere 7 Suchmas als 100 Verweisen. Renner der Woche war der Beschwerdebrief an RP Büssow wegen der Stadthallen-Million daneben die Meldung zu den Abwasserrklagen. Andere Hauptthemen waren erneut das Hartz IV-Debakel incl Rundumschlag gegen Kommunen und Arbeitslose (der MBI-Dringlichkeitsantrag dazu, das W.C.-Pressearchi Satire zu Commander Peer und dem Chinavirus), die unverschämte Attacke von Lison im Clement-Stil gegen die anhaltenden Diskussion um die Gaspreise und erneut die Mülheimer Haushaltskatastrophe mit Schulsanie gleichzeitigen Ruhrbania, -sowie Flughafenausbau-Träumereien. Die MBI-Presseerklärung Vorrang von Sch Ruhrbania (Mülheim Bankrottstests), die MBI-Pressemeldung zum Fluchhafen Essen-Mülheim, die Haush der Beschwerdebrief an den Innenminister dazu sind genauso in den Top 20 der meistgelesenen MBI-Seiten d finden wie die MBI-Bilanz 1 Jahr nach den Wahlen sowie zur Gaspreisexplosion Widerspruchsvordrucke in v Varianten, die medl-Übersichtsseite und der MBI-Antrag auf Gaspreisstabilität. Häufig aufgerufen wurde. Die News war mit über 1250 Zugriffen wieder stark nachgefragt und selbst die 20igste der Top 20 wurde noch 44 Seiten öfter als 1000mal und 14 öfter als 500mal. Das Diagramm der wöchentlichen Zugriffsdaten ab März 04 ist pdf-Datei  (16 KB)

14.11.05: Bürgersprechstunde mit dem MBI-Ratsmitglied Hans-Georg



Hötger

des legendären Mülheimer Filzbuchs und auch maßgeblich an der Gründung der BISS zur Rettung des Freib beteiligt und ist MBI-Vertreter in Rat, Sport- und Rechnungsprüfungsausschuss, von 16.30 bis 18 Uhr in der Geschäftsstelle, Kohlenkamp 1. Themenschwerpunkte: Vorrang von Schulsanierung vor Ruhrbania auch we bedrohlichen Haushaltsprobleme; Sportanlage Hochfelder Straße muss dem Schulsport erhalten bleiben! All Bürger und Bürgerinnen sind herzlich eingeladen.

13.11.05: Volkstrauertag 2005: Vorsicht Satire "Tollhaus Deutschland"? Pandemie wie nie? Schwänzten Steinbr und Schröder die Quarantäne? als  (186 KB)

12.11.05: NRZ-



Kar

anspielt auf die PCB-verseuchten Turnhallen Ritter- und Holzstr., in denen im Jahre 2000 über 2000 Nanogr gemessen wurden. Durch verstärkte Reinigung und Lüftung wurden die reduziert, so dass die Messungen in 2 1400 ergaben und in 2005 1050 bzw. 1100. Schwellenwert ist bei 300 und aktueller Handlungsbedarf bei 3000. I zwischen 300 und 3000 soll laut Gesetz "gelüftet und geputzt werden" bis die Werte unter 300 sind. Wenn dies nicht "mittelfristig" saniert werden. Was bedeutet laut Gesetz "mittelfristig"? Bedeutet dies bis zu 7 Jahre lüften und putzen Prioritätenliste des Immobilienservice stand die Turnhalle Holzstr. mit 220.000 Euro für PCB-Sanierung auf 70 Tausend für Dacherneuerung auf Platz 56 die Turnhalle Ritterstr. stand genauso hoffnungslos mit 150 Tausend für Sanierung auf Platz 57 und 70 Tausend fürs Dach auf Platz 58. In der neuen Prioritätenliste für 2006 tauchen auf, da der Kreditrahmen der bankrotten Stadt Mülheim stark reduziert worden ist!

11.11.05: Sportausschusssitzung mit 2 MBI-Punkten: **Anfrage zu Rixecker**, ehemals stolz darauf, **Mauschel-M** werden, die rechtswidrig nichtöffentlich gemacht wurde und der Antrag, die **Schulsportanlage Hochfelder St** **Disposition zu stellen für Blütenträume eines Stadionneubaus**. Der Antrag wurde mit den SPD-Stimmen abg CDU, FDP und Grüne sich nicht trauten mitzustimmen! Peinlich, peinlich .....

10.11.05: Treffen zu der erneuten Abzocke mit der **15%igen Gaspreiserhöhung der medl um 19 Uhr in der M** **Geschäftsstelle**. Zum Thema auch eine Meldung des Tages: Um 61% konnte EON seinen Gewinn steigern. Di formiert sich mit dem Ziel, mehr Verbraucher zum Teilboykott zu bewegen. Nächstes Treffen am Do., 30. No

10.11.05: Tourainer Ring Höhe Altenheim und Fußgängerbrücke vom Hingberg zum Forum



Ein weiteres Plakat ist an der Mellinghofer Straße unter der A 40-Brücke, linke Seite stadtauswärts und ein d am Wiescher Weg an der Ausfahrt von Aldi/Edeka. Für Ruhrbania-Ruhrpromenade sind im Haushalt 48 Mil angesetzt, der Schulsanierungsstau liegt bei ca. 100 Mio Euro! Beispiele: In den Sporthallen Ritter- und Holz Jahre 2000 über 2000 Nanogramm PCB-Werte gemessen. Durch verstärkte Reinigung und Lüftung wurden c dass die Messungen in 2004 "nur" noch 1400 ergaben und in 2005 1050 bzw. 1100. Schwellenwert ist bei 300 u Handlungsbedarf bei 3000. Bei Werten zwischen 300 und 3000 soll laut Gesetz "gelüftet und gepuzt werden" bis d sind. Wenn dies nicht gelingt, muss "mittelfristig" saniert werden. Was bedeutet laut Gesetz "mittelfristig"? Bedeutet lüften und putzen?? In der letzten Prioritätenliste des Immobilienservice stand die Turnhalle Holzstr. mit 220.0 PCB-Sanierung auf Platz 55 und mit 70 Tausend für Dacherneuerung auf Platz 56 die Turnhalle Ritterstr. sta hoffnungslos mit 150 Tausend für PCB-Sanierung auf Platz 57 und 70 Tausend fürs Dach auf Platz 58. In der Prioritätenliste für 2006 tauchen beide nicht mehr auf, da der Kreditrahmen der bankrotten Stadt Mülheim s worden ist!


8.11.05: Alle **Klagen gegen die Abwassergebührenerhöhung der Stadt von 15,5%** sind gewonnen. Die Stadt du im Jahr neue Nachtragsveranlagung Alle Klagen gegen die 15,5%ige Abwassergebührenerhöhung der Stadt l gewonnen! Die Stadt durfte keine zusätzliche Nachveranlagung mitten im Jahr machen. Berufung ist nicht zu **MBI fordern, dass die Stadt jetzt alle Nachveranlagungsbescheide von sich aus bei allen Haushalten aufhebt, zu beheben!** Ein entsprechender Antrag geht morgen an den Rat der Stadt, damit die nicht auf die Idee kann einzig die Kläger selber wieder zu entlasten. **Stadtentwässerung Mülheim**

8.11.05: Schulausschuss mit wenig Beratung zu Schulsanierung, weil nur Gustav-Heinemann und Gymn. Broi Prioritätenliste geblieben sind. Dafür aber liegen 2 **Anfragen der MIGU zum Gemeinsamen Unterricht (GU)** und nicht-behinderten Kindern vor. Ein Ergebnis der letzten MIGU-Veranstaltung zum neuen Schulgesetz w Auskunft der Schulaufsicht, in den ersten 2 Jahren der Grundschulen dürften keine VOSF-Verfahren (zur E Defiziten, Lernbehinderungen u.ä.) mehr gemacht werden, widerspricht dem neuen Schulgesetz! Mal schauer Mülheimer Schulverwaltung meint.

7.11.05: In der ehemaligen Speldorfer Tongrube gibt es Straßen mit Planetennamen wie Neptun-, Mars-, Mer Venusweg. Das mit Altlasten belastete **Eckgrundstück zu Friedhof- und Mergelstr.** soll demnächst auch noch zugebaut werden, was aber Parkprobleme u.a. am Neptunweg und dem Kindergarten dort schaffen wird. Dal zwischen Venus- und Merkurweg vor ca. 20 Jahren, als Conle+SWB die Tongrube zubauten, ein Biotop mit T und Gehölz angelegt, was dem ganzen Viertel ein schönes Ambiente verleiht und gut angenommen ist.



Heute morgen begann Grün&Wald, eine ganze Reihe Bäume abzusägen. Der Protest von Anwohnern führte zu den Arbeiten eingestellt wurden. MBI-Recherchen ergaben, dass nur ausgedünnt, nicht abgesägt werden sollte. G Pfaff versprach, ggfs. Bäume nachzupflanzen. Im Übrigen wäre eine Teichreinigungen sinnvoller gewesen als der Bäume.

7.11.05: Die **MBI-Internetseiten fanden auch in der letzten Woche mit über 32.200 Zugriffen wieder sehr stark** von 2785 unterschiedlichen Rechnern incl. der Suchmaschinen und bei Verweisen von insgesamt 156 URL's an ( nur einmal im März nach dem Bürgerentscheid gab es 1 verweisende URL mehr!), allen voran wie immer knapp 4900 Verweisen und weitere 6 Suchmaschinen mit mehr als 100 Verweisen. Hauptthemen waren erneut Debakel incl. Clements Rundumschlag gegen Kommunen und Arbeitslose (der **MBI-Dringlichkeitsantrag** dazu **Käse** sowie das **W.C.-Pressearchiv**), die unverschämte **Attacke von Lison im Clement-Stil** gegen MBI und Wir, Diskussion um die Gaspreise und erneut die Mülheimer Haushaltkatastrophe mit Schulsanierungsstau und gl Ruhrbania, -sowie Flughafenausbau-Träumereien. Die MBI-Presseerklärung Vorrang von Schulsanierung statt (**Mülheim Bankrottstests**), die MBI-Pressemeldung zum **Fluchhafen Essen-Mülheim**, das Debakel mit dem **g Einkaufszentrum Heifeskamp**, die **Haushaltskatastrophe** und der **Beschwerdebrief an den Innenminister** dazu sind den Top 20 der meistgelesenen MBI-Seiten der Woche zu finden wie die **MBI-Bilanz 1 Jahr nach den Wahlen**, **Gaspreisexplosion** Widerspruchsvordrucke in verschiedenen Varianten, die **medl-Übersichtsseite** und der **MB Gaspreisstabilität**. Häufig aufgerufen wurde auch wieder diese Seite MH-News, selbst die 20igste der Top 20 wurde 279mal gelesen, 4 Seiten öfter als 1000mal und 14 öfter als 500mal. Das Diagramm der wöchentlichen Zugriffszahlen nachzulesen als pdf-Datei  (16 KB)

7.11.05: **Bürgersprechstunde** mit Gesine



Schloßmacher, MBI-Fraktionsvorsitzende in der

18 Uhr in der MBI-Geschäftsstelle, Kohlenkamp 1. Themenschwerpunkte: **Vorrang von Schulsanierung vor 1** wegen der bedrohlichen Haushaltsprobleme; Sportanlage **Hochfelder Straße** muss dem **Schulsport erhalten** bei der Stadtteile statt teurer Prestigeobjekte! Alle interessierten Bürger und Bürgerinnen sind herzlich eingeladen

7.11.05: **Bezirksvertretung 1 zum Etat und zum Baubeschluss Semmelweisstraße**. Hier wird die Verwaltung n und auf den überflüssigen teuren Ausbau der reinen Anliegerstr. verzichten! Im Haushalt stehen noch 595.00

5.11.05: WAZ+NRZ ist zu entnehmen, dass die MST für 7 Mio. Euro ab Herbst 2006 Umbauten in der Stadt will (NRZ: „Bald noch schöner“). Doch es stellt sich folgende Frage: Gilt das als städtische Investition, da die die MST aufkommen muss? Dann nämlich müssten die 7 Mio in die Prioritätenliste und noch mehr Schulsanierung rausfliegen! Im Haushaltsentwurf 2006 ist MST aber ein Blatt mit Nullen, da auch die MST ab 2005 über die Beteiligungsholding BHM abgerechnet werden soll. Unter BHM steht aber nur, dass nichts vorliegt, genauso wie M&B. Wieviel Zuschüsse an die MST sind für die Jahre 2006 ff. jeweils vorgesehen?



vorgesehen?

Da die Aufsichtsbehörde der Stadt untersagt h



für MST-Kredite zu übernehmen: Wieso sind im HPL-Entwurf dennoch unter Einnahmen MST weiterhin jäh zwischen 4.800 und 7.400 Euro aufgeführt? und viele weitere MBI-Fragen zu den Fässern ohne Boden im Mü Etatsumpf an den Hauptausschuss am 24.11.05. Auf der bisherigen Grundlage jedenfalls ist es ziemlich sinnl

4.11.05: Bezirksvertretung 3, u.a. mit dem MBI-Antrag, zu beschließen, die Sportanlage Hochfelder Straße al Gegenfinanzierung eines möglichen Stadionneubaus nicht in Betracht zu ziehen. Es handelt sich nämlich auc Schulsportanlage, die von den Grundschulen Blötterweg und Arnoldstraße fußläufig erreicht und genutzt wir von Dezernent Horn, als er im Zusammenhang mit der Erhaltung der Grundschulbezirke forderte: „**Kurze B** **Wege“ konnte SPD, CDU, FDP und Grüne nicht dazu bewegen, den Antrag abzulehnen! Peinlich, fordern do** **wieder bessere Bildung und Investition in unsere Kinder!!!** Zum Fahrrad-Fußweg-Torso ließ BV-Vorsteher . MBI-Nachfrage dazu zu, wo der angeblich fertige (im doppelten Sinne) Weg bei Mellis denn auf die Ruhrorte ist nämlich nichts außer einer LKW-Ein- und Ausfahrt! Oberpeinlich!


4.11.05: Minister Wittke will dem Flughafen Düsseldorf die beantragte erweiterte Betriebsgenehmigung jetzt noch nicht alle Gutachten und Stellungnahmen fertiggestellt bzw. ausgewertet sind, insbesondere das sog. Konformitätsgutachten zum Angerlandvergleich. Gegen den Antrag auf Erhöhung der Stundeneckwerte ma Jahres viele Mülheimer/innen Einwendungen und auch die Stadt Mülheim legte Widerspruch ein. (vgl. Muste Einwendungen gegen den Antrag des Flughafens Düsseldorf des Netzwerks gegen Fluglärm, nachzulesen als | Gegen zusätzlichen Lärmterror aus der Luft und verstärkt nachts! MBI-Antrag, die Stadt Mülheim soll gegen d Betriebserweiterung des Flughafen Düsseldorf klagen

3.11.05: Bezirksvertretung 2 mit MBI-Antrag zum Fachmarktzentrum Heifeskamp, aus welchen Gründen die vom Kaufvertrag zurückgetreten getreten ist und welche Auswirkungen dies finanziell und planungsrechtlich beim gleichen Konzept bleiben, 5 Bewerber soll es geben und wie hoch der Verlust für die Stadt sein wird, wil reden). Außerdem der MBI-Antrag, so schnell wie möglich eine Bürgerinformationsveranstaltung zur Verkel Kreuzung Mellinghofer Straße / Denkhauer Höfe (wurde von SPD, CDU, FDP und Grünen abgelehnt) und d Antrag aller Fraktionen entsprechend des MBI-Vorschlags zum Tagesbruch Mühlenstraße. (gestrichen wurd die Stadt beteiligt sein solle am Feuerwehrtopf für Geschädigte, während eine Bürgerberatungsstelle vor Ort wurde). Alle Anlieger der Drosselstraße in Dümpten lehnen den unnötigen Ausbau ihrer Straße ab, doch Stac wollen dabei bleiben. Man darf gespannt sein auch in Erinnerung an die Semmelweisstraße.

2.11.05: Die MEDL verkündet über Zeitung und Rundbrief die nächste Gaspreiserhöhung um über 15%. Die M einem Treffen dazu am kommenden Donnerstag, dem 10. Nov. um 19 Uhr in die MBI-Geschäftsstelle. Folgen für Widersprüche gegen die neuerliche Abzocke:


- Musterbrief zum Widerspruch gegen die medl-Gaspreiserhöhung zum 1.11.05 mit 2%-Variante für V die medl-Einzugsermächtigung noch nicht ganz oder beschränkt aufgehoben haben, als Word-Datei (2
- Hinweise und Kurzfassungen von Musterbriefen zu Widerspruchsvarianten gegen die medl-Gaspreise November 2005, alle auf einer einzigen Word-Datei (39,5 KB) - Nov. 05
- Musterbriefe zum Thema Gaspreiserhöhung für Mieter an Vermieter zu medl-Preiserhöhungen mit u Variante, als eine einzige Word-Datei (30 KB) - Feb. 05, aktualisiert Nov. 05


2.11.05: Allerseelen: In Berlin tanzt der Bär: Nahles rein, Nahles raus; Münti drin und nun raus, Stoiber raus rein und weiß Gott, wer noch alles und dann noch der Ruf nach Neuwahlen der Neuwahlen. Nur: Wie das Ha den Griff bekommen werden soll, geschweige denn die Finanzen in Ordnung gebracht, das sagt keine/r. Man in Berlin sei die Vogelgrippe bereits auf die Menschen übergegangen! Oder ist das gar noch das China-Virus schuld, das sich Schröder, Clement und Steinbrück bei einer Schwebetour zum Jahresübergang 2003 in Shan haben könnten? Womöglich steckten die dann in der Folgezeit alle anderen mit an! zur Erinnerung die Satire

kurz vor dem Metrorapid-Tod: “Hat Commander Peer den Verstand verloren?“ Der verwirrte ex-Landesva virulenten Folgen einer Schwebetour in China, nachzulesen als  (118 KB). Schwänzten etwa Steinbrück, Schröder die Quarantäne und nun haben wir alle den Salat, am meisten aber die in Berlin?

1.11.05: OFFENER BRIEF: Aufforderung an Unternehmerfunktionär Lison, sich für die ehrabschneidenden gegenüber den MBI bei der Einweihung des Hauses der Wirtschaft zu entschuldigen.

1.11.05: Kämmerer Bultmann beginnt heute als 2. Geschäftsführer zur MEG, Hellmich geht dafür zurück zu Ruhrbania-Baukoordinator werden, und ein neuer Kämmerer wird von der SPD gestellt, natürlich nach Aus demnächst. Nach Adam Riese 1 hochdotierter Posten im Personalkarussell mehr! Irgendwie ist das Karussell e "Reise nach Jerusalem": Alle laufen los, alle finden einen Stuhl und dann ist sogar noch einer frei und neu zu wieder typisch für die Mölmsche Personalpolitik: Seit Jahren wurden alle möglichen Bereiche ausgegliedert a bzw. GmbHs - Immobilienservice, Grün&Wald, EB Kultur, MSS, MST, MVG, M&B, SEM und MEG. Jede c Ausgliederungen brauchte Werksleiter und mindestens 1 Geschäftsführer. Dezernate und Ämter blieben zu e bestehen, d.h. die Gesamtzahl der leitenden Stellen erhöhte sich deutlich. Wenn die Möglichkeit der Ämterzu besteht, wird sie z.T. nicht wahrgenommen - vgl. Ordnungs- und Rechtsamt in diesem Jahr - und die Zahl der bleibt, weil alles zwischen SPD und CDU bzw. vorher Grünen von langer Hand so abgesprochen ist. Die MBI auf das 4-Augenprinzip bei der MEG zu verzichten und damit auf die Mehrkosten für einen neuen Kämmerer hätte Kämmerer bleiben sollen und nicht mitten in der Amtszeit und ohne Not fahnenflüchtig werden! Unglück im schlimmsten Finanzdebakel aller Zeiten und ohne Kämmerer!

1.11.05: Die Stadt Düsseldorf kürzt Zahlungen an den Bund im Zusammenhang mit Hartz IV. Für die Kosten wird einseitig die Bundesquote auf 40 Prozent festgesetzt. OB Erwin: "Bundesprogramm ist schrottreif". Zu Betrug und Irrtum: Hartz IV wird viel teurer als gedacht. Daran sind weniger die Sozialbetrüger schuld als d Sie haben schlampig gearbeitet als  (779 KB) aus Die Zeit vom 27.10.05.

31.10.05: Die **MBI-Internetseiten fanden auch in der letzten Woche mit knapp 35.800 Zugriffen wieder sehr st** von 2867 unterschiedlichen Rechnern incl. der Suchmaschinen und bei Verweisen von insgesamt 94 URL`s auf allen voran wie immer google.de mit über 6200 Verweisen und weitere 6 Suchmaschinen mit mehr als 100 Ver hohe Nachfrage hängt vor allem zusammen mit dem Hartz IV-Debakel incl. Clements Rundumschlag gegen f Arbeitslose (der MBI-Dringlichkeitsantrag dazu und Hartzter Käse sowie 2 Seiten aus dem W.C.-Pressearchiv) anhaltenden Diskussion um die Gaspreise und erneut die Mülheimer Haushaltskatastrophe mit Schulsanierung gleichzeitigen Ruhrbania-sowie Flughafenusbau-Träumereien. Die MBI-Presserklärung Vorrang von Schu Ruhrbania (Mülheim Bankrotttestens), die Seite Ruhrbaniachaos, Leserbriefe dazu, die MBI-Pressmeldung : Essen-Mülheim, das Debakel mit dem geplanten Einkaufszentrum Heifeskamp, die Haushaltskatstrophe und de Beschwerdebrief an den Innenminister dazu sind genauso in den Top 20 der meistgelesenen MBI-Seiten der W aktuellen Seiten zum Tagesbruch Mühlenstr., die MBI-Bilanz 1 Jahr nach den Wahlen sowie der MBI-Antrag Neubauphantasien für ein Fußballstadion und erneut die Gaspreisexplosion mit dem MBI-Antrag auf Gasprei medl-Übersichtsseite. Häufig aufgerufen wurde auch wieder diese Seite MH-News (1028mal), selbst die 20igs wurde noch 498mal gelesen und 5 Seiten öfter als 1000mal. Das Diagramm der wöchentlichen Zugriffsdaten ab N nachzulesen als pdf-Datei  (16 KB)

31.10.05: Bürgersprechstunde mit MBI-Fraktionssprecher L.

Reinhard von 16.30 |



MBI-Geschäftsstelle, Kohlenkamp 1. Themenschwerpunkte: Haushaltskatstrophe kann nur bedeuten: Vorrat Schulsanierung statt Ruhrbania, Schluss mit Pöstchenschieberei und neuen teuren Dienstwagen o.ä. in den h Eindämmung der Gutachteritis und bessere Nutzung der Bürgerkompetenz vor Ort, um weitere teure Panne Heifeskamp im Vorfeld zu vermeiden ..... Alle interessierten Bürger und Bürgerinnen sind herzlich eingeladen

30.10.05: Ein goldener Oktobertag, eher mit Sonne wie im Mai. Der liebe Gott scheint die Gasheizungen schon Das ist aber ab nächste Woche in Mülheim richtig nötig, denn die medl hat am Samstag über WAZ/NRZ eine um 0,6 Cents pro kWh verkündet. Das wurde bereits am 27.9. im Aufsichtsrat beschlossen, doch die Geheimn die Höhe bisher nicht sagen, die Aufsichtsratsvorsitzende auch nicht in der Ratsitzung. 0,6 Cts/kWh bedeuten Erhöhung bei allen Tarifen und verglichen mit dem Oktoberpreis vor 1 Jahr zwischen 36 und 37% Preiserhö Abzocke und wird keiner gerichtlichen Überprüfung standhalten, dann nämlich, wenn die medl ihre Kalkula


muss.



Zur Erinnerung: Die Reingewinne der MEDL stiegen 20

29.10.05: **Herr Lisons Aussagen laut WAZ Artikel vom 29.10.05 im Zusammenhang mit der Einweihung des 'Wirtschaft' vor 400 Zuhörern: Am Rande notiert ... Lisons Plädoyer gegen die "Schmarotzer":** "Herr Lison ist seine klaren Worte .... Er knöpft sich die Fraktionen von MBI und WIR vor, die sich zum zunächst gescheiterten Fac Heifeskamp geäußert hatten: Es gebe "leider immer noch Randgruppen in dieser Stadt, welche schmarotzend, schade hämisch sich in den Medien zu Wort melden, wenn eine Investition nicht planmäßig verläuft." Lison forderte sie auf destruktiven Haltung Schluss zu machen." Bei MBI und WIR sei erkennbar, dass ... die Verantwortlichen noch nie ur tätig gewesen sind, sondern sich in unserer, in Deutschland vohandenen sozialen Hängematte wohl fühlen " **sind nicht unqualifiziert und dummlich** (was z.B. soll "sich schmarotzend zu Wort melden" bedeuten?) **sie erfüllen objektiv Straftatbestand der Verleumdung und Ehrabschneidung. Die MBI werden ihn auffordern, sich öffentlich zu e** **Genau wie sein Duzfreund Clement die ALG II-Empfänger pauschal als Parasiten bezeichnen ließ, nur um ve** **Unfähigkeit und dem ungeheuren Chaos und Schaden für unser Land abzulenken, versucht der "Leuchtturm denjenigen das Recht auf öffentliche Meinungsäußerung abzusprechen, die Recht behalten haben anders als e** **Metrorapid (für den Lison sich sehr stark machte, auch um Aufträge zu bekommen), beim Heifeskamp, beim Flug natürlich demnächst bei Ruhrbania ... Zu Lisons Fehltritt auch der Leserbrief: Herr Lisons Aussage ist für m** **"Unverschämtheit" für die 7199 Wähler, wozu ich auch gehöre, welche bei der letzten Kommunalwahl die MB**

28.10.05: **Die Stadt hat über Presse mitgeteilt, der von den MBI beantragte Feuerwehrtopf von 50.000 Euro fi durch den Tagesbruch Mühlenstr. bei Privatleuten einzurichten, sei "unrealistisch" und "könne nicht Aufgab sein."** Die WAZ weiter: "Zum Vergleich zieht die Verwaltung zum Beispiel Unfälle auf öffentlichen Straßen l Auch hier kommt niemand auf die Idee, einen städtischen Feuerwehrtopf einzurichten, bis die Haftungsfrage Unfallgegnern geklärt ist." Genau, ob Fahrer X dem Fahrer Y die Vorfahrt geschnitten hat, interessiert die S genauso wenig wie die Frage, ob wegen dem durch Beton verstopften städtischen Kanal Keller unter Wasser r Die Stadt Mülheim fühlt sich für ihre Bürger anscheinend nicht zuständig, solange das nicht einklagbar ist. A

27.10.05: **Brief der OB im Namen aller Mülheimer Ratsparteien an (Noch-)Minister Clement: "Im Namen all den Gesetzentwurf nachdrücklich ab und fordere Sie auf, auf den weiteren Gang des Gesetzgebungsverfahrer Zugehörige MBI-Pressemitteilung: Aus dem MBI-Dringlichkeitsantrag, einen Hilferuf aus dem Ruhrgebiet n Berliner Koalitionsverhandlungen zu tragen , weil die Wohngeldzuschüsse für ALG II-Empfänger gestrichen wurde leider nur ein Bettelbrief an Bankrotteur Clement! MBI-Antrag an den Sozialausschuss am 17.11., den F am 28.11. und den Rat der Stadt Mülheim am 19.12. 2005, die Seiten 102/103 „Soziale Sicherung- Grundsicherung u Haushaltsentwürfs mit realitätsnäheren Zahlen zu Hartz IV zu aktualisieren. Die Stadt Düsseldorf kürzt Zahlungen Für die Kosten der Unterkunft wird Bundesquote auf 40 Prozent festgesetzt. OB Erwin: "Bundesprogramm i Zum Thema auch: Betrug und Irrtum: Hartz IV wird viel teurer als gedacht. Daran sind weniger die Soziallb die Gesetzgeber. Sie haben schlampig gearbeitet als  (779 KB) - Zeit, 27.10.05**

27.10.05: **Anfrage an die Bezirksvertretung 2 am 03.11. 2005 zum Fachmarktzentrum Heifeskamp, aus welch Stadt Mülheim vom Kaufvertrag zurückgetreten getreten ist und welche Auswirkungen dies finanziell und pl hat. Antrag an die Bezirksvertretung 2 am 03.11.2005, so schnell wie möglich eine Bürgerinformationsveranst Verkehrsituation an der Kreuzung Mellinghofer Straße / Denkhäuser Höfe**

26.10.05: Veranstaltung der

mit Vortrag ein

*Mülheimer Initiative Gemeinsamer Unterricht*  
**MIGU**

des Ministeriums für Schule, Jugend und Kinder zu "Was bedeutet das neue Schulgesetz für behinderte Schi Uhr in der Feldmannstiftung (Augustastr. 108 -114 ). **Fragen an den Referenten** . Ein Ergebnis: Die Auskunft d in den ersten 2 Jahren der Grundschulen dürften keine VOSF-Verfahren mehr gemacht werden, widerspricht dem n **MIGU-Anfrage an den Schulausschuss am 8.11.05.**



Geschäftsflughafens mit Düse incl. ILS (Instrumenten-Lande-System) beschließen lassen. Essen ist bisher dag eine deutliche Ratsmehrheit (29:24) und das Land will aussteigen. Also was soll's? MBI-Presseerklärung dazu Diskussion um den Ausbau des Flughafens Essen/Mülheim ist überflüssig wie ein Kropf. Hände weg vom Flug der nahe Düsseldorfer Flughafen reicht! Für das Luxusvergnügen oder die Begünstigung weniger darf weder noch wirtschaftliche Vernunft, noch das Ruhebedürfnis der Bevölkerung geopfert werden! Der Aufsichtsrat v Entscheidung auf die nächste Sitzung am 20.12., da die Mülheimer SPD das Thema auch gegen andere politis am Kochen halten will!

### Liste von Links zu aktuellen Dokumenten

- [Urteile, Muster- und Infobriefe gegen die Gaspreiserhöhungsorgien](#)
- Zeit online Nr. 47/2005: "Gaspreisexperte: Angabe zur Gewinnmarge von e.on grob irreführend", nac (44,4 KB)
- Nov. 05: Aufruf zur aktiven Bürgerbeteiligung bem B-Plan "Ruhrpromenade - I 31" und Muster für e Auslegung der Pläne als -Datei (34,5 KB)
- MBI-Faltblatt 11/05 mit den Hauptthemen Ruhrpromenade, Haushaltskatastrophe und Gaspreisabzock (KB)
- Volkstrauertag 2005: Vorsicht Satire "Tollhaus Deutschland"? Pandemie wie nie? Schwänzten Steinbrück Schröder die Quarantäne? als (186 KB) - Nov. 05
- Betrug und Irrtum: Hartz IV wird viel teurer als gedacht. Daran sind weniger die Sozialbetrüger schuld Gesetzgeber. Sie haben schlampig gearbeitet als (779 KB) - Die Zeit, 27.10.05
- MBI-Faltblatt 10/05: "Schlussfolgerungen aus Haushaltskatastrophe und Ruhrbania-Chaos: "Schulsa Ruhrbania!" als (172 KB) - Okt. 05
- MBI-Zwischenbilanz ein Jahr nach den Kommunalwahlen: "Das war fürwahr ein heftiges Jahr" als Sept./Okt. 05
- Beschwerdebrief an den NRW-Innenminister Dr. Wolf wegen dauernder neuer Ausgaben der Stadt M (insbesondere für Ruhrbania mit Gebäudeanmietungen im Vorgriff etc.) trotz bestehender Haushalts Jahren in Folge und wegen Behandlung öffentlicher Angelegenheiten mit unkalkulierbaren Haushalts (Stadtbad und Hafenbecken) nur nichtöffentlich als (44 KB) - Okt. 05
- Haushalt und Haushalten: In Mülheim getrennte Welten?! Mit Riesenschritten auf Dritte-Welt-Verhä Mülheim auf Crashkurs?! MBI fordern: Vorrang von Schulsanierung statt Ruhrbania!, auch als Sept. 05
- "Chaos pur, in Mülheim an der Ruhr?" Ruhrbania-Baubeginn im Januar? Etikettenschwindel mit Ha (51 KB) - Sept. 05
- "Gutsherr" Rixecker und die Gier: Jämmerliches Ende einer peinlichen Affäre? In 2000 retteten ihn E Parteien, nun "versteigerte" sich (bzw. ihn) sein Sohn bei Ebay! Gottes Mühlen mahlen langsam, die M Mühlen aber oft falsch herum! als (35 KB) - Sept. 05
- Die Ruhrbania-Ruhrpromenade, das Stadtbad und das Hafenbecken. MBI fordern: Keine weiteren vo Beschlüsse für das Luftschloss Ruhrbania! als (73 KB) - Aug. 05
- RWE, EON, Töchter und Enkel wie im Gebührenrausch?! Milliarden Gewinne als Konjunkturkiller! V denn mehr konsumieren, wenn die Versorger unser Geld schon vorher kassieren? als (45 KB) - .
- Erst abgezockt und dann auch noch verar....?? Wer als Mieter mit Gas heizt, muss sich warm anziehen (KB) - Flugblatt der "BI Gaspreise runter!": Gaspreise kürzen: Aber richtig! Worauf Sie achten müsse BI "Gaspreise runter" als Musterbriefe: <http://www.gaspreise-runter-owl.de/home.htm> Heilbronn <http://www.vw-h.de/energieprotest/>
- MAZ - Mülheimer Arbeitslosen Zeitung [www.arbeitslosenzeitung-mh.de](http://www.arbeitslosenzeitung-mh.de)
- TAZ-NRW zu "Bananenrepublik NRW?": Unter der Überschrift "Es lebe der goldene Handschlag NI filzfreier geworden. Denn so lange kaum eine Verflechtung an die Öffentlichkeit gelangt, helfen auch n wenig" wird das RWE als Filzmeister und Mülheim als Paradebeispiel beleuchtet. Und die MBI werde erwähnt. Nachzulesen als (9 KB) - 22.4.05

### Leftovers aus September/Oktober 2005

21.10.05: Der WAZ war zu entnehmen, dass der Verwaltungsvorstand eine Machbarkeitsstudie in Auftrag ge neues Fußballstadion für VfB Speldorf und Tuspo Saarn an der Mintarder Straße. Die Stadion-Finanzierung Vermarktung der bisherigen Sportanlagen Blötter Weg und Hochfelder Straße als Wohnungsbaugelände rea

Deshalb der MBI-Antrag an BV 3, Schul- und Sportausschuss zu beschließen, die Sportanlage Hochfelder Str Gegenfinanzierung eines möglichen Stadionneubaus nicht in Betracht zu ziehen . Es handelt sich nämlich auc Schulsportanlage, die von den Grundschulen Blötterweg und Arnoldstraße fußläufig erreicht und genutzt wir Zitat von Dezernent Horn, als er im Zusammenhang mit der Erhaltung der Grundschulbezirke forderte: „Kt Wege“



8.10.05: Bürger Kießler kündigt in der NRZ an, nicht weiter den Schulsanierungsstau hinnehmen zu wollen. juristische Schritte prüfen und überlegt auch, ein Bürgerbegehren anzustrengen. Offener Brief von Ewald Ki Mitglied einer Partei aber Mitglied einer Schulpflegschaft, an alle Mülheimer Ratsmitglieder: Wie passen Zul Ruhrbania zusammen? Zum Thema auch die MBI-Presseerklärung nach der letzten Ratsitzung: Haushalt u In Mülheim getrennte Welten?! Mit Riesenschritten auf Dritte-Welt-Verhältnisse zusteuern? Mülheim auf C fordern: Vorrang von Schulsanierung statt Ruhrbania!, auch als (70 KB). Die jetzige Linie von Stadtspitze, S und Grünen halten die MBI für unverantwortlich. Auch die Aufsichtsbehörden in Düsseldorf haben bei etlich Beschwerden unsererseits zu der Problematik bisher nur die Augen zugedrückt und sich meist mit haarsträub Begründungen für nicht zuständig erklärt! Leider halten sich auch die Schulen bisher mehr als bedeckt.

29.9.05: Der verschobene MBI-Antrag zur Integration der Altstadt in den Weihnachtsmarkt musste auf MBI- doch in der Tagesordnung des Ausschusses für Bürgerservice aufgenommen werden und wurde behandelt. D Ausschuss schien überfordert zu sein, Entscheidungen zu fällen, so dass nur ein lauer Kompromiss beschlosse nämlich, dass MST und WGI sich Gedanken machen sollten, ob und wie die Altstadt einbezogen werden könr die MBI den Antrag nun aktualisiert an den Rat der Stadt am 29. Sept.. gestellt, damit endlich Beschlüsse gef Rat der Stadt soll nun beschließen: 1. Eine Verlegung des Weihnachtsmarktes zum Rathausmarkt wird abgel soll unverzüglich gemeinsame Gespräche mit der Werbegemeinschaft Innenstadt (WGI) und Pro Altstadt auf dem Ziel, beim Weihnachtsmarkt möglichst ab nächstem Jahr die Altstadt mit zu integrieren. Die Postkarter Altstadt ergab über 3500 Rückläufe von Mülheimer Bürger/innen, wovon nahezu 99% (fast alle) den Weihna in und um die Altstadt hätten. **SPD, CDU, FDP und Grüne interessierte das nicht**



**Sie stimmten den MBI-Antrag am 29.9. gn**

**Tagesordnung des Rates der Stadt. Ein Armutszeugnis!!!**

29.9.05: Das ehemalige Stadtbad am Fuße der Schlossbrücke wurde 1997 geschlossen und gehört seitdem zu 8 Seither waren neben Rio-Kino, Kulturbetrieb und Ärzten größere Teile unter- oder unbenutzt. Mit dem Ruh der Ruhrpromenade mit Hafenbecken trat dann 2003 das Stadtbad an eine zentrale Stelle und sollte Ausgang Promenade werden. Der Kulturbetrieb wurde herausgekündigt, das Rio-Kino erhielt eine Gnadenfrist, bis eb das Stadtbad kaufen und zu Luxus-Eigentumswohnungen umbauen werde. Der hintere Teil des Gebäudekom nach Ruhrbania-Vorstellungen einem kleinen Hafenbecken weichen, in dem dann bis zu 6/8 Bötchen anleger Genaueres und vor allem Belastbares zu Kosten gibt es nicht. Ungeachtet dessen soll nun die Politik wieder ei Weichen stellen und beschließen, dass die Stadt ihren Anteil am gesamten Stadtbad tauscht gegen den Teil, d Hafenbecken abgerissen werden soll.(vgl. Anmietung SWB-Turm und ex-Möbel-Nohlen). Doch selbst wenn m Umsetzung einer Ruhrbania-Ruhrpromenade mit Überbauung der heutigen Ruhrstr. glaubt, ist das Hafenbe lebensnotwendiger Bestandteil, eher im Gegenteil. Aus all den Gründen heraus sehen die MBI zur Zeit keine die städt. Beteiligung am gesamten Stadtbad gegen das Alleineigentum an dem hinteren Teil zu tauschen. Wei Ruhrbania-Promenade sich als Luftschloss erweisen würde, dann würden andere mögliche Nutzungen für de Stadtbadkomplex durch die dann verschiedenen Eigentümer an verschiedenen Gebäudeteilen sicherlich ersch haben deshalb den Antrag zur Vertagung der o.g. Beschlussfassung gestellt . Die MBI können auch nicht erke über eine solche Entscheidung nicht öffentlich diskutiert werden sollte bzw. sogar muss. MBI-Presseerklärung: Ruhrbania-Ruhrpromenade, das Stadtbad und das Hafenbecken: MBI fordern: Keine weiteren voreiligen Beschl Luftschloss Ruhrbania! als  (73 KB) Erinnerung an März 05: Die Frage zu den Kosten der 3 Gutachter! Ruhrbania beantwortete die Dezernentin nicht! Fazit aus MBI-Sicht: "Ruhrbania bringt Impulse?" Für wen vielen Gutachterbüros? Das vorgestellte Verkehrskonzept ist weder bezahlbar, noch schlüssig! Auch die Ober Marina = Millionenflop! Laut Mitteilung im WDR-Fernsehen liegt das Hafenbecken einsam und verweist do Centro) so sinnlos rum. Kein Interessenten für die Bebauung der umliegenden Flächen vorhanden - und auch 1 Millionen, im wahrsten Sinne des Wortes, den Bach runter. Aber die Mülheimer-Blindgänger beharren weite "Planschbecken". "Ich habe einmal versucht, den Wasserspiegel der Ruhr im Bereich Bootskafee (ehem. Stadtbad) usw. auf den Bereich zwischen Kaufhof und Rathaus herüber zu nivellieren -natürlich nur mit Augenmaß-. Bei der F bleibt an der Stelle statt einer "Marina" tatsächlich nur ein "Planschbecken", wenn meine Augenoptik stimmt und da Kaufhof bzw. Rathaus terrassenförmig zum Wasser gestaltet werden soll." Soweit die Beobachtungen eines alteing Mülheimers. **Im Rat stimmten SPD, CDU, FDP und Grüne den Punkt gnadenlos ins Nicht-Öffentliche, um da Diskussion abzunicken!** Gegen einzig die MBI-Stimme wurde 2 Tage vorher die Abschaffung der Kaufhofum Bahnen beschlossen, genannt Ruhrbania-Baubeschluss. Ruhrbania-Baubeginn im Januar? Das ist Etikettens Harakiritouch! "Chaos pur, in Mülheim an der Ruhr!?" als  (51 KB).

22.9.05: **MBI-Antrag, eine Senkung der Müllgebühren für 2006 zu beschließen, um die 1999 bis 2002 aufgelaufenen Gebührenüberschüsse von 3,3 Mio an die Gebührenzahler zurückzugeben, war erfolgreich. Die 3,3 Mio werden nächsten Gebührenveranlagung verrechnet!** Die MBI- Anfrage, öffentliche Sitzung, dazu, dass der Angestellte SPD-Ratsherr Mounir Yassine, seinen Dienstwagen zu einer ausgedehnten privaten (Urlaubs)-Fahrt nach und genutzt haben soll , während die Folgeschäden auf Kosten der MEG repariert worden sein sollen, wurde ohne nichtöffentlich gemacht, indem in die MBI-Vorlage einfach ein nicht hineinkopiert wurde - ohne jegliche Rückmeldung nennt man das juristisch noch einmal, wenn etwas in einem Dokument unerlaubt verändert wird? Die Fragen ganz vage beantwortet.


1.7.05: Man glaubt es kaum: neuer Staatssekretär im Düsseldorfer Wirtschaftsministerium von Christa Thob Baganz, einst als Hoffnungsträger 99 zum Mülheimer OB gewählt, der dann im wahren



Ausverkaufsrausch in unserer Stadt mit der Dauerberaterin Dr.



Jasper serienweise Pleiten, I

erzeugte und mit ihr auch noch ein Verhältnis hatte, um dann Ende 2002 abrupt abzudanken mit den Worten "An der vergaberechtswidrigen MEG-Umgründung leiden Stadt und Mitarbeiter bis heute schwer, der RWW-Verkauf, die misslungene Abwasserprivatisierung, das Elend um das geplante Fachmarktzentrum Hei und ..... zeugen nicht gerade von erfolgreicher Wirtschaftskompetenz. "Als Bettvorleger gestartet und als Tig  (84 KB)

23.6.05: Schwerwiegender Umfaller der SPD zur geplanten **Riesenreitanlage Winsterstr./Oemberg am Rande Naturschutzgebietes**. Vor den NRW-Wahlen dagegen, stimmten sie nun im Rat dafür. Nun muss die Obere Landschaftsbehörde den Widerspruch des Landschaftsbeirates bescheiden. Außerdem ist massiver, auch gegen den Widerstand der Saarner Bevölkerung vorprogrammiert!